

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **139 (1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Atlas und Lehrbuch der Ultraschalldiagnostik bei Hund und Katze.

C. Poulsen Nautrup, R. Tobias (Hrsg.). 400 Seiten. Schlütersche Verlagsanstalt, Hannover, 1996, Fr. 265.-

Durch die Ultraschalldiagnostik wurde die veterinärmedizinische Diagnostik in den vergangenen 20 Jahren enorm erweitert. Der nicht invasive und völlig risikofreie Einblick in den Aufbau der Organe und die Möglichkeit, die Bewegung eines Organes zu beobachten, haben in den Fachgebieten Kardiologie, Gynäkologie und Gastroenterologie völlig neue diagnostische Dimensionen eröffnet. Durch die Möglichkeit, morphologische Organveränderungen unter Sichtkontrolle gezielt perkutan zu aspirieren oder zu biopsieren, ist die Treffsicherheit der Diagnose am lebenden Tier markant gestiegen. Für die Kleintiermedizin hat eine ausführliche deutschsprachige Dokumentation zur Sonografie lange gefehlt. Erste, anfangs der 90er Jahre erschienene Lehrbücher haben ihren Einsatz in der privaten Klein-

tierpraxis erleichtert. Mit dem vorliegenden Werk zeigen die beiden Herausgeber nun auf, in welchem Masse die Sonografie die Diagnostik an fast allen Organen beeinflusst. Auf 400 Hochglanzseiten werden die Nutzungsmöglichkeiten der Sonografie bei Hund und Katze ausführlich dargestellt. Nach einem kurzen Überblick über die Geschichte der Sonografie werden Physik, Technik, Artefakte (allerdings zu knapp ausgefallen) und die allgemeine Untersuchungstechnik beschrieben. Behandelt wird anschliessend der gesamte Organismus vom Auge über Thorax, inklusive Herz und Dopplertechnik, Abdomen mit allen Organen bis zu Sehnen und gar Knochen. Dazu werden didaktisch wertvolle anatomische Schnitte mit einer Fülle von sonografischen und einigen makro-pathologischen Bildern kombiniert. Alle Organkapitel sind gleichartig aufgebaut. Nach Vermittlung der anatomischen Grundlagen werden die spezielle Untersuchungstechnik und die Normalbefunde beschrieben. Anschliessend folgt eine systematische Auflistung der häufigen Krankheiten, deren sonografisches Erscheinungsbild und – in geringerem Ausmass – die wichtigen Differentialdiagnosen. Zudem werden

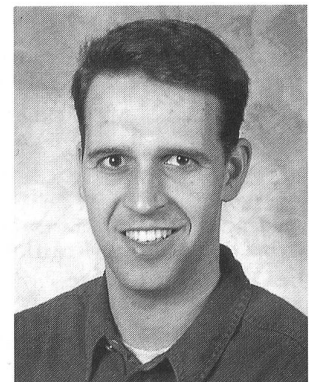
Querverbindungen zu anderen bildgebenden Verfahren wie Radiologie, Szintigrafie und Computertomografie gezogen. Tips zur Optimierung einer Untersuchung belegen die grosse Erfahrung der Autoren auf ihrem Gebiet. Die Kapitel werden mit einem kurzen Literaturverzeichnis zum Thema abgeschlossen. Das Buch endet mit einem Ausblick in die Zukunft der (dreidimensionalen) Sonografie. Jedes Kapitel beeindruckt durch die Fülle an qualitativ überwiegend gutem bis ausgezeichnetem Bildmaterial. Praktisch jeder gezeigte sonografische Querschnitt wird von einer erklärenden Strichzeichnung mit Beschriftung der Organe begleitet. Nur kurz angedeutet wird die enorme Möglichkeit der perkutanen Aspiration und Biopsie. Ganz weggefallen ist der therapeutische Einsatz der Sonografie für die transkutane Entleerung von Abszessen oder das Einlegen von Drainagen. Das Buch ist der traditionellen Wissensvermittlung verhaftet und beschreibt eine Krankheit nach der andern. Die v. a. bei angelsächsischen Lehrmitteln didaktisch so erfolgreiche Wissensvermittlung vom Befund zur Diagnose wird nicht verfolgt. Auch moderne Vermittlungstechniken wie z. B. die De-

Roland Degen und Joachim Haag



Während 35 Jahren wurde Herr Roland Degen von vielen Schweizer Tierärzten und Tierärztinnen als engagierter und kompetenter Aussendienstmitarbeiter geschätzt. Am 31. Juli 1997 tritt Herr Degen in den wohlverdienten Ruhestand. Wir nutzen diese Gelegenheit, Herrn Roland Degen im Namen von Novartis ganz herzlich für sein grosses Engagement zu danken und gleichzeitig seinen Nachfolger, Herrn Joachim Haag, vorzustellen. Joachim Haag ist gelernter Landwirt und Agrobiologielaborant. Er ist hoch motiviert und freut sich auf seine neue Herausforderung. Nach intensiver Vorbereitung wird er der Schweizer Tierärzteschaft als kompetenter Gesprächspartner bezüglich unserer breiten Produktpalette zur Verfügung stehen, um optimale Dienstleistungen und Informationen weiterhin zu garantieren. Wir wünschen Roland Degen und Joachim Haag eine erfolgreiche und zufriedene Zukunft.

Dr. Theodor Ramp
Leiter Tiergesundheit Schweiz und Österreich



monstration des Untersuchungsganges auf einem digitalen Datenträger wurden nicht benützt. Ein Mangel ist die ungenügende Erwähnung wesentlicher Differentialdiagnosen bei der Präsentation der einzelnen Krankheiten. Ein Organ kann auch bei aetiologisch völlig unterschiedlicher Krankheit ein gleichartiges Binnenecho aufweisen. Häufig ermöglicht erst das Resultat der Aspiration oder der Biopsie, eine endgültige Diagnose zu stellen. Die Vermittlung des Stoffes vom Befund her wäre deshalb, auch dem Praxisalltag entsprechend, ein didaktisch überzeugender Weg gewesen. Diverse Diagnosen werden einer kritischen Analyse nicht standhalten. Gelegentlich sind schlicht Interpretationsfehler unterlaufen. Beim Bildmaterial wäre manchmal weniger mehr gewesen. So fördert die Darstellung von 22 verschiedenen Zyklusstadien am Eierstock angesichts der mässigen Bildqualität das Verständnis nicht.

Gesamthaft gesehen ist aber ein äusserst wertvolles, sehr umfassendes, reichhaltig bebildertes und trotz vieler Autoren erfreulich homogenes Buch entstanden, das ohne Zweifel zurzeit im deutschsprachigen Raum konkurrenzlos ist. Es ist jedem sonografisch interessierten Kleintierpraktiker sowohl als Einsteigerbuch als auch als Referenz für komplexere Anwendungen zu empfehlen. Kritik zu üben ist einfach, es besser zu machen unheimlich schwierig. Was meisselte doch der Baumeister des berühmten Berner Münsters in eine Säule: Mach es nach!

M. Flückiger, Zürich

Atlas der Augenerkrankungen bei Hund und Katze

I. Walde, E. H. Schäffer, R. G. Köstlin.
2., neu bearbeitete und erweiterte Aufl., 368 Seiten, 652 Abbildungen. Schattauer Verlag, Stuttgart, 1997. Fr. 313.- ISBN 3-7945-1688-5

Die Entwicklungen in der Veterinär-Ophthalmologie haben bereits

nach relativ kurzer Zeit eine Überarbeitung und Neuauflage dieses Atlas nötig gemacht.

Wie bereits bei der Erstauflage aus dem Jahre 1989 besticht das Werk durch seine gediegene Aufmachung auf Hochglanzpapier mit ausschliesslich farbigen Abbildungen. Der Seitenumfang hat in der Neuauflage etwas zugenommen, wichtiger sind aber sicher die über 200 neu dazugekommenen Farbbildungen.

Der Aufbau ist derselbe geblieben. In einem ersten Teil werden anatomische und physiologische Grundlagen vermittelt und die Untersuchung des Auges detailliert dargestellt. Neu hinzugekommen sind hier ein Augenuntersuchungsplan und ein sehr gut aufgebautes Augenuntersuchungsprotokoll. Die Teile zwei und drei sind den Augenerkrankungen des Hundes, bzw. der Katze gewidmet. Es fallen die neuen, teilweise stark verbesserten Abbildungen auf. Chirurgische Eingriffe werden schematisch dargestellt und teilweise mit Operationsbildern belegt. Medikamentelle Behandlungen werden, wie das in einem Atlas nicht anders zu er-

warten ist, nur in knappster Form erwähnt.

Wie bereits in der Erstauflage dürfen die hervorragenden Farbphotographien nicht unerwähnt bleiben. Die abgebildeten Erkrankungen sind nach Augenabschnitten gegliedert, und selbst selten vorkommende Veränderungen werden erwähnt und dokumentiert. Spezielles Lob verdienen sicher auch die Aufnahmen von pathologischen Präparaten.

Der begleitende Text ist knapp gehalten, aber gut verständlich. Die verwendeten Abkürzungen werden im Vorspann erläutert.

Ein Literaturverzeichnis für sämtliche Kapitel findet sich am Schluss des Buches, gefolgt von einem umfangreichen Sachverzeichnis.

Der vorliegende Atlas ersetzt zwar nicht ein Lehrbuch für Veterinär-Ophthalmologie, gehört aber als Ergänzung in die Bibliothek jedes an Augenerkrankung interessierten Kleintierarztes. Auch Studenten könnten grossen Nutzen aus diesem Atlas ziehen, doch ist der Preis für diesen Leserkreis vermutlich etwa zu hoch.

B. Spiess, Zürich

VETMIX

Medizinalvormischungen bestehend aus Wirksubstanzen mit einem indifferenten Excipients verdünnt. IKS registriert.

Vorteile : ● leichte Beimischung in jedes Futter
● günstige Preise

CHLORAMPHENICOL Palmitat 20%	Nr. 41860
CHLORAMPHENICOL Succinat 20%	Nr. 41861
CHLORTETRACYCLIN HCL 20%	Nr. 41862
CHLOR-TETRA PLUS "S"	Nr. 52310
COLISTIN Sulfat 300	Nr. 51337
GENTAMICIN Sulfat 2%	Nr. 51433
GRISEOFULVIN 10%	Nr. 51311
NEOMYCIN Sulfat 20%	Nr. 41864
SULFADIMIDIN Na 20%	Nr. 41866
"666" (SULFA + TRIMETHOPRIM)	Nr. 42466

CASE POSTALE

1522 LUCENS

Tél. 021 906 85 39

IZOVAL

Schweizer
Archiv für
Tierheilkunde